

<p>Titel</p>	<p>Wie heißt dieses Exponat? Der Altar-Kelch.</p>	<p>Foto</p> 
<p>Beschreibung</p>	<p>Form/Stoff/Wofür benutzt man es? Der Altarskelch, der im Museum des Klosters Vasvári Domonkos zu finden ist, ist ein besonderes und historisch bedeutendes liturgisches Objekt. Er besteht aus einer Metalllegierung und ist vergoldet, aber mit anderen Materialien kombiniert. Die Form des Kelches ist elegant und geschmackvoll, klassisch hoch mit einem weiten Rand, der ein einfaches Einschenken und Trinken des geweihten Weins ermöglicht. Der Fuß des Kelches ist ungeschmückt und nicht mit religiösen Symbolen oder Motiven verziert. Die Verwendung des Altarskelches in der christlichen Liturgie, insbesondere während der eucharistischen Feierlichkeiten, war weit verbreitet. Während dieser Zeremonien wird im Kelch der geweihte Wein dargebracht, der für die Gläubigen die Gemeinschaft mit Christus und das Sakrament des Abendmahls symbolisiert und sich in Blut Christi verwandelt. Der Kelch im Museum des Klosters Vasvári Domonkos spielte wahrscheinlich eine wichtige Rolle in der Geschichte des Klosters und hatte eine herausragende Bedeutung im religiösen Leben der lokalen Gemeinschaft. Der Kelch ist nicht nur ein liturgisches Objekt, sondern kann auch als Meisterwerk der zeitgenössischen Handwerkskunst und religiösen Kunst angesehen werden, das die Traditionen des Klosters und die lokale religiöse Kultur widerspiegelt. Die Platzierung im Museum bietet den Besuchern die Möglichkeit, sich näher mit dem religiösen Erbe der Region und der Symbolik liturgischer Objekte vertraut zu machen.</p>	

<p>Spezifische Vokabeln</p>	<p>deutsch – englisch – ungarisch  der Kelch - the Chalice – a kehely  das Glauben - the Faith - a hit  der Messias - the Messiah – a Megváltó  der Altar - the Altar – az oltár  die Segnung - the Blessing -az áldás  das Opfer - the Sacrifice -az áldozat  das Ritual - the Ritual – a rituálé  die Gemeinde - the Congregation – a gyülekezet  die Pilgerfahrt - pilgrimage – a zarándoklat</p>
<p>Geschichte</p>	<p>Es war einmal, vor langer Zeit, ein kleines Dorf, wo die Sonne immer strahlte und die Luft von dem Duft der Blumen erfüllt war. In der Mitte des Dorfes stand eine alte Kirche, deren Turm in den Himmel ragte. In der Kirche bewahrte man einen besonderen Schatz: einen Altarskelch, der vor Jahrhunderten gefertigt wurde. Der Kelch war aus Gold und seine Verzierungen funkelten mit glitzernden Edelsteinen. Die Dorfbewohner glaubten, dass jeder, der aus dem Kelch trinkt, all seine Wünsche erfüllt bekommt.</p> <p>Eines Tages, als das Licht der Abenddämmerung den Himmel in goldene Farben tauchte, kam ein junges Mädchen, Lilla, ins Dorf. Lilla kam als Wandererin, voller Träume und Sehnsucht. Sie hatte von dem berühmten Kelch gehört und beschloss, ihn zu suchen. Die Dorfbewohner warnten sie jedoch: "Nähere dich dem Kelch nur mit reinem Herzen und guter Absicht, sonst könntest du einen Fluch auf dich ziehen."</p> <p>Obwohl sie aufgeregt war, verstand Lilla die Warnung. Sie ging in die Kirche und fiel vor dem Kelch auf die Knie. Sie äußerte einen Herzenswunsch: Sie wollte den Menschen im Dorf helfen, die Mühe hatten, von ihren Feldern zu leben. Das Licht des Kelches erstrahlte plötzlich und ein wunderschöner, goldener Lichtstrahl erfüllte die Kirche.</p> <p>Als Lilla aufstand, stellte sie erstaunt fest, dass die Felder des Dorfes zu grünen begannen und die Blumen schöner denn je wurden. Die Dorfbewohner klatschten fröhlich und schauten dankbar zu dem Mädchen auf. Lilla wusste, dass der Kelch wirklich magisch war, aber sie nutzte ihn nicht für ihre eigenen Wünsche, sondern um anderen zu helfen.</p> <p>Die Nachricht, dass der Kelch wieder zum Leben erweckt wurde, verbreitete sich schnell, und Lilla wurde zur Heldin des Dorfes. Der Kelch war nicht nur ein einfacher Schatz, sondern auch ein Symbol für Güte und Selbstlosigkeit. Lilla blieb im Dorf, und gemeinsam mit den Einheimischen begann sie ein neues Leben, voller Hoffnung und Glück, in dem Wissen, dass die wahre Magie in ihren Herzen wohnt.</p>